



Stadt Bern
Direktion für Bildung
Soziales und Sport

Kompetenzzentrum Integration

Newsletter 3/2011
Mai 2011

Inhalte

Neues aus der Stadt Bern

Was sich in der Stadt Bern rund um Migration und Integration tut

Immer wieder aktuell

Angebote und Publikationen, die nicht vergessen gehen sollten

G-Tipps

Gelesen, gehört, gesehen, geklickt: Neues oder weiterhin Spannendes zu Integration aus der Bücher- und Medienwelt

Agenda

Hinweise auf Veranstaltungen: Zum selber Kommen und Weitersagen

Das schwarze Brett

Neuigkeiten aus anderen Organisationen im Migrations- und Integrationsbereich

Neues aus der Stadt Bern



Fachveranstaltung Zwangsheirat und neuer Flyer

Das Kompetenzzentrum Integration lädt zusammen mit der Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt am 15. Juni (16 bis 18 Uhr) zu einer Fachveranstaltung zum Thema Zwangsheirat ein. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zu Zwangsheirat und lernen die wichtigsten Beratungsstellen für Betroffene kennen. Die Teilnahme an der Fachveranstaltung ist kostenlos. Interessierte Personen können sich bis zum 5. Juni anmelden. Weitere Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie in der [Ausschreibung](#).

An der Veranstaltung stellen die Stadt und der Kanton Bern auch einen neuen Flyer für (potenziell) betroffene Jugendliche vor. Dieser kann bereits jetzt bestellt werden. Das Bestellformular finden Sie [hier](#).

Einladung zur Verleihung des Integrationspreises der Stadt Bern

Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport der Stadt Bern verleiht am 28. Juni 2011 um 10 Uhr zum achten Mal den Integrationspreis der Stadt Bern. Die Stadt zeichnet mit einem Hauptpreis und einem Förderpreis besondere Leistungen für die Integration der Migrationsbevölkerung in der Stadt Bern aus. Interessierte Personen sind herzlich zur Preisverleihung eingeladen. Wir nehmen Ihre Anmeldung gerne bis 3. Juni 2011 entgegen. Bitte füllen Sie dazu das [Anmeldeformular](#) aus. Weiteres zum Integrationspreis erfahren Sie auf unserer [Website](#).



Neues Informationskonzept zur Umsetzung von Artikel 56 AuG

Der Gemeinderat hat ein Informationskonzept verabschiedet, in welchem er darlegt, wie er seinen Informationsauftrag gemäss Artikel 56 des Bundesgesetzes über die Ausländerinnen und Ausländer (AuG). Neben den bestehenden Informationsmassnahmen umfasst das Konzept 22 neue Informationsmassnahmen. Ein Teil der Massnahmen dient der Information der Migrationsbevölkerung über das Leben in Bern und über Integrationsmöglichkeiten. Weitere Massnahmen richten sich an die Gesamtbevölkerung sowie an die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung und haben deren Information über die Lebenssituation der Migrantinnen und Migranten zum Ziel. Das Informationskonzept kann [hier](#) heruntergeladen werden.



10. Forum der Migrantinnen und Migranten der Stadt Bern: Gesundheit

Zum zehnten Mal findet am 14. September 2011 ab 18 Uhr das Forum der Migrantinnen und Migranten statt. Thema ist dieses Jahr Gesundheit. An runden Tischen werden verschiedene Aspekte des Themas besprochen und der Austausch mit Fachleuten aus dem Gesundheitswesen gesucht.

Der Flyer wird noch vor den Sommerferien publiziert. Notieren Sie sich aber jetzt schon das Datum in Ihrer Agenda. Für alle, die das Forum noch nicht kennen: Auf unserer [Website](#) finden Sie weitere Informationen.



„Zivilcourage konkret“: Neue DVD für den Schulunterricht und die Jugendarbeit

Die vom gggfon produzierte DVD zeigt drei Kurzfilme und Interviews zum Thema Zivilcourage, Diskriminierung und Rassismus. Die DVD enthält zudem Begleitmaterial (Faltblatt & Pdf) mit Hintergrundinformationen und Anregungen für den Unterricht und die offene Jugendarbeit. "Zivilcourage konkret" kann beim [gggfon](#) für SFr. 20.- bestellt werden.

Die Kurzfilme und Interviews entstanden im Rahmen des Aktionstags gegen Rassismus, der vom gggfon und dem Kompetenzzentrum Integration gemeinsam durchgeführt wurde. Weitere Informationen zum Aktionstag und zu anderen Aktivitäten gegen Rassismus finden Sie auf unserer [Website](#).



Sozialpreis 2011: Jetzt bewerben

Zum 16. Mal verleiht die Direktion für Bildung, Soziales und Sport in diesem Jahr den „Sozialpreis“. Ab sofort läuft die Bewerbungsfrist. Der Preis zeichnet freiwillige oder ehrenamtliche Leistungen von Einzelpersonen, Gruppen oder Organisationen aus, die in der Stadt Bern wirken. Die Preisverleihung findet am 5. Dezember 2011 statt, dem UNO-Tag des freiwilligen Engagements. Alle Informationen und die Bewerbungsunterlagen finden Sie auf www.bern.ch/sozialpreis.



Neue Broschüre: Schutz vor Gewalt

Das Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz EKS der Stadt Bern hat eine Broschüre mit Sicherheitstipps für Mädchen und Frauen herausgegeben. Die Broschüre ist gratis. Sie kann beim [EKS](#) bestellt werden und steht auch auf der Website zum [Download](#) zur Verfügung.

Immer wieder aktuell



MuKi-Deutschkurse

Das städtische Schulamt bietet auch im Schuljahr 2011/2012 wieder Muki-Deutschkurse an. Fremdsprachige Mütter erwerben Kenntnisse über den Alltag in der Schweiz und ihre Kinder bereiten sich auf den Kindergarten vor. Wenn in den Kursen noch freie Plätze sind, können ausnahmsweise auch Frauen teilnehmen, die nicht in der Stadt Bern wohnen. Die Kurse beginnen nach den Sommerferien im August und dauern bis Ende Schuljahr (Juli). Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des Schulamtes](#).

G-Tipps

g-sprochen

Neu: Nationaler Telefondolmetschdienst von AOZ Medios

Der nationale [telefonische Dolmetschdienst](#) nimmt rund um die Uhr und an allen Wochentagen Anrufe aus der ganzen Schweiz entgegen und vermittelt geeignete Übersetzerinnen und Übersetzer für eine telefonische Übersetzung in zwölf Sprachen.

g-klickt

Diskriminierungsbekämpfung bei der Personalrekrutierung. Freiwillige Massnahmen von Arbeitgebenden in der Schweiz

Die [Studie des Schweizerischen Forums für Migrations- und Bevölkerungsstudien SFM](#) der Universität Neuenburg gibt einen Überblick über Instrumente und Vorgehensweisen, um Diskriminierung beim Zugang zum Arbeitsmarkt zu verhindern. Sie analysiert die Wirksamkeit, gibt Empfehlungen zur möglichen Anwendung und dient so als Impuls für die Gestaltung eines chancengleichen Zugangs zum Arbeitsmarkt. Für die eiligen Leserinnen und Leser gibt es auch eine [Zusammenfassung der Studie](#).

Handbuch zum europäischen Anti-Diskriminierungs-Recht

Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und die Agentur der Europäischen Union für Grundrechte haben gemeinsam ein Handbuch über die europäische Rechtsprechung zum Thema Antidiskriminierung erarbeitet und publiziert. Das Handbuch richtet sich an Fachleute des Rechts und an Beratungsstellen in den Mitgliedstaaten der EU und des Europarats. Das [Handbuch](#) kann auch online und in verschiedenen Sprachen konsultiert werden!

Migrant Integration Policy Index MIPEX III

Nicht mehr ganz neu, aber immer noch aktuell: Am MIPEX III haben alle Mitgliedstaaten der EU sowie Norwegen, die Schweiz, Kanada und die USA teilgenommen. Die Studie untersucht, ob die Politik der jeweiligen Staaten eher förderlich oder hinderlich für die Integration der Migrantinnen und Migranten ist. Die Schweiz belegt den Platz 23 und schneidet damit alles andere als brilliant ab. Auf der [MIPEX-Website](#) finden Sie alle Resultate und weitere Informationen zur Studie. Auf der [Website des SFM](#) finden Sie die Resultate der Schweiz auch auf Deutsch.

Bundesamt für Migration: Migrationsbericht 2010

Neben den Zahlen und Fakten aus dem Asyl- und Ausländerbereich sind u.a. die Weiterentwicklung der Integrationspolitik, die Ausschaffungsinitiative und die Kontingentspolitik weitere Themen des Berichts 2010. Den Bericht finden Sie auf der [Website des BFM](#).

Sans-Papiers in der Schweiz. Empfehlungen der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen EKM.

In ihren kürzlich erschienenen Empfehlungen will die EKM den Blick für neue Handlungsperspektiven zum Thema Sans-Papiers öffnen. Die Empfehlungen können auf der [Website der EKM](#) heruntergeladen werden.

Plattform zur interkulturellen Öffnung von Jugendorganisationen

Die [Plattform Interkulturell](#) ist ein Projekt der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV. Sie hat zum Ziel, Jugendorganisationen über die wichtigsten Erkenntnisse zur interkulturellen Öffnung zu informieren, sie bei der Planung und Umsetzung eigener Prozesse zur interkulturellen Öffnung zu unterstützen und Jugendorganisationen, Behörden, Nichtregierungsorganisationen und MigrantInnenorganisationen miteinander zu vernetzen.

Projektplattform Frühförderung

Die virtuelle [Projektplattform Frühförderung](#) bietet praktische Informationen zu Integrationsprojekten der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung. Ziel der Plattform ist es, den Erfahrungsaustausch zwischen den Akteuren der Integrationsförderung im Frühbereich zu fördern sowie interessante Projekte einem grösseren Publikum zugänglich zu machen. Mittels Suchfunktion können einfach Projekte in Ihrer Region oder zu Ihrem Thema gesucht werden.

Testen Sie online die Grenzen Ihrer Toleranz

Auf <http://tolerancetest.eu> können Sie in nur wenigen Minuten einen virtuellen Toleranztest machen. Finden Sie heraus, was Toleranz bedeutet, in welchen Situationen nicht nur Toleranz, sondern Zivilcourage gefordert ist und wie tolerant Sie selbst sind.

g-lesen

Pro Juventute lanciert Ratgeber für fremdsprachige Eltern

Der [Pro Juventute-Elternratgeber "Unser Kind"](#) richtet sich an fremdsprachige Mütter und Väter von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren. Eltern mit Migrationshintergrund erhalten pro Lebensjahr praxisorientierte Informationen zu Themen wie Pflege, Ernährung, Gesundheit und Entwicklung sowie Tipps zu Bildung und Erziehung. Pro Juventute "Unser Kind" erscheint in sieben Fremdsprachen.

Das Jugendamt der Stadt Bern wird ab dem Sommer „Unser Kind“ an alle ausländischen Eltern mit Kindern zwischen 0 und 6 Jahren nach Möglichkeit in ihrer Herkunftssprache schicken.

Sozial Aktuell 4/April 2011: Soziale Arbeit im Migrationsbereich. Integration in Theorie und Praxis.

Die April-Ausgabe von Sozial Aktuell widmet sich mit Beiträgen von Gianni D'Amato, Claudio Bolzmann, Umberto Castra und anderen der Sozialen Arbeit im Migrationsbereich. Die Zeitschrift kann [hier](#) bestellt werden.

Das schwarze Brett



Transkulturelle Kompetenz nachhaltig stärken: Projekt Vitamin T

Die Berner Gesundheit entwickelt im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern das Projekt Vitamin T. Das Projekt will den Zugang zu den Beratungsangeboten für Menschen mit Migrationshintergrund verbessern und die transkulturelle Kompetenz der Mitarbeitenden stärken. Vitamin T wird von August 2010 bis Ende 2013 umgesetzt. Die Berner Gesundheit arbeitet im Projekt mit dem FIMM-Forum für die Integration von Migrantinnen und Migranten zusammen und ist interessiert, bestehende Angebote und Netzwerke für ihr Anliegen zu nutzen. Alle Informationen zum Projekt finden Sie auf der [Website](#) der Berner Gesundheit.

Miteinander oder Nebeneinander? Musliminnen und Muslime in der Schweiz

NCBI organisiert Begegnungen und Workshops für Erwachsene und Jugendliche in Vereinen, Kirchen, Schulen, Kultur- und Integrationsorganisationen. In unseren Programmen können sich nichtmuslimische und muslimische Menschen in einem sicheren Rahmen begegnen, Fragen stellen und Fehlinformationen oder Vorurteile

gegenüber Musliminnen und Muslimen reflektieren. Die Veranstaltungen werden von einem erfahrenen interreligiösen Team geleitet. Alle Informationen finden Sie auf der [Website von NCBI](#).

Unsere vielfältige Schweiz – Konflikte lösen statt schüren

NCBI sucht Zweiergruppen (jeweils jemand mit einheimischem und jemand mit Migrationshintergrund), die sich auf einem Bild und mit einem Spruch präsentieren. Das Ziel ist es, 1000 Leute dafür zu gewinnen. Die Bilder werden zusammen mit den von Sprüchen als pdf-Dokumente (zum Verschicken per Email, zum Veröffentlichen und als Download im Web oder zum Ausdrucken), als Postkarten sowie gesammelt (32 solche Postkarten-Bilder als A2-Plakat oder 64 Bilder als A-1 Plakat) auf einem Plakat veröffentlicht. Die Informationen zum Projekt finden Sie auf www.vielfaeltige.ch.

Wir bitten Sie, Ihre Neuigkeiten für die Publikation im nächsten Newsletter (August) per Mail an [Marianne Helfer](#) zu schicken.

Agenda



Veranstaltungen zum Themenbereich Migration/Integration finden Sie in der [Agenda](#) auf unserer Homepage:

- [Tamilische Filmtage](#) - Filmfestival (26. - 28. Mai 2011)
- [Migrationspolitik und Migrationsrecht](#) - Weiterbildung (26.-27. Mai 2011)
- [Arbeit und Ausbildung in der Schweiz](#) - Informationsanlass auf Arabisch (26. Mai 2011)
- [Frauenhandel - Menschenhandel in der Schweiz](#) – Kurs (30. Mai 2011)
- [Wie viel Staat braucht Integration](#) - Podiumsdiskussion (8. Juni 2011)
- [Diasporagemeinschaften in der Schweiz](#) - Informations- und Diskussionsanlass (9. Juni 2011)
- [Fachveranstaltung zum Thema Zwangsheirat](#) (15. Juni 2011)
- [Verleihung des Integrationspreises der Stadt Bern](#) (28. Juni 2011)
- [Arbeit und Ausbildung in der Schweiz](#) - Informationsanlass auf Dari (5. Juli 2011)
- [Filmreihe "Randsichten": 5 Filme zu Armut und Migration](#) (23. August - 20. September 2011)
- [Diskriminierungsschutzrecht in der Schweiz](#) - Tagung (1. September 2011)
- [Von der Primarstufe in die Sekundarstufe](#) - Elternabend für Fremdsprachige (7. September 2011)
- [Forum der Migrantinnen und Migranten der Stadt Bern](#) (14. September 2011)
- [Rassismus hat viele Gesichter: wie gehen wir damit um?](#) - Kurs (20.-21. Oktober 2011)
- [CAS Behörden- und Gerichtsdolmetschen](#) - Weiterbildung (ab 28. Oktober 2011)
- [Vom Kindergarten in die Schule](#) - Elternabend für Fremdsprachige (2. November 2011)
- [Berufswahlvorbereitung](#) - Elternabend für Fremdsprachige (16. November 2011)
- [Informationsabend zum Familiennachzug](#) (22. November 2011)

Impressum

Herausgeberin: Kompetenzzentrum Integration der Stadt Bern
Redaktion: Marianne Helfer

Kompetenzzentrum Integration
Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Effingerstrasse 21
3001 Bern
031 321 60 36
www.bern.ch/integration

integration@bern.ch

Bilder: Kirche mit Glasdach © tokamuwi/PIXELIO; Zwangsehe @ zugvogel 59/PIXELIO; Fiebermesser © cameraobscura/PIXELIO; MuKi-Deutsch © Schulamt Stadt Bern; Schwarzes Brett © Dieter Schütz/PIXELIO; Agenda © Photomania/PIXELIO

Abmelden: Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich [hier](#) ab. Bitte vermerken Sie im Betreff "Newsletter abmelden".

[Newsletter-Archiv](#)